

PRESSEINFORMATION

1. März 2013

An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft Wirtschaftsrat Bochum besucht Technologiezentrum Ruhr

„Der besondere Reiz unserer heutigen Veranstaltung liegt daran, nicht nur einen Anbieter, sondern auch dessen Kunden kennen lernen zu können,“ begrüßte Detlef Behn, Sprecher der Sektion Bochum, die Mitglieder des Wirtschaftsrates der CDU e.V. im Technologiezentrum Ruhr. Dr. Bernd Rosenfeld, Geschäftsführer der chip GmbH, die das Technologiezentrum Ruhr seit 1991 betreibt, und Dr. Christian Hansen, Abteilungsleiter „Entwicklung“ der dort ansässigen Krohne Innovation GmbH, hatten den Unternehmerverband eingeladen, um über Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft zu informieren.

Der Zugang zu neuen Technologien und Technologietransfer habe für Unternehmen nach wie vor eine hohe Bedeutung, um Produkt- und Verfahrensinnovationen sowie Wettbewerbsvorteile realisieren zu können. Die räumliche Konzentration vieler technologieorientierter Unternehmen sei einer der bedeutenden Vorteile, die Technologiezentren böten, erläuterte Dr. Rosenfeld. Das TZR verfüge derzeit über ca. 18.000 qm hochflexible und gut ausgestattete Büro- und Werkstattflächen, die von 60 Unternehmen mit unterschiedlichsten Themenschwerpunkten (beispielsweise Automatisierungstechnik, Bauingenieurwesen, Dienstleistungen, Medizintechnik, Messtechnik und Softwareentwicklung) und über 550 Mitarbeitern genutzt würden. Gesellschafter der chip GmbH seien die Städte Bochum, Hattingen, Herne, Witten, die IHK Mittleres Ruhrgebiet, die Handwerkskammer Dortmund und der Förderverein Technologietransfer. „Über die Vermietung hinaus umfasst das Serviceangebot der chip GmbH ein breites Spektrum an Dienstleistungen wie Informations- und Technologietransfer, Vermittlung von Partnern aus Forschung und Industrie, Information bei Finanzierungs- und Förderfragen sowie Unterstützung bei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,“ beschrieb er die Angebote des TZR.

Angebote, die auch die Krohne Innovation GmbH dazu bewogen haben, sich im TZR anzusiedeln. „Hier herrscht ein gutes Klima für neue Ideen“, fügt Dr. Christian Hansen hinzu. Die Krohne Innovation GmbH ist ein neu gegründetes R&D-Design-Center der Krohne Gruppe, eines weltweit führenden Anbieters von Lösungen für die industrielle Prozessmesstechnik mit Hauptsitz in Duisburg, der mit mehr als 2.700 Mitarbeitern international tätig ist. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der Ruhr-Universität Bochum sei das TZR als Standort zur Durchführung von Entwicklungsprojekten des Konzerns gewählt worden, berichtete er: „Bochum mit rund 45.000 Studenten und acht Hochschulen bietet ein riesiges Innovations- und Entwicklungspotential.“

Der Wirtschaftsrat ist ein 1963 gegründeter bundesweiter unternehmerischer Berufsverband, in dem sich annähernd 12.000 Unternehmer organisiert haben, die rund 5 Millionen Arbeitsplätze repräsentieren. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Im Landesverband Nordrhein-Westfalen sind rund 2.200 Mitglieder in 27 Sektionen organisiert. Er zählt zu den mitgliederstärksten Landesverbänden innerhalb des Wirtschaftsrates. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.wirtschaftsrat.de>.

V.i.S.d.P.:

Manfred Ringmaier, Landesgeschäftsführer,
Wirtschaftsrat der CDU e.V. Landesverband Nordrhein-Westfalen,
Lindemannstraße 30, 40237 Düsseldorf, Tel.: 0211.688 555 0, Fax 0211.688 555 77,
Email: LV-NRW@wirtschaftsrat.de